



## 75 Jahre CSU – 40 Jahre Frauenunion

Im Monat November kann der CSU-Ortsverband Grafenwöhr auf sein 75jähriges Gründungsjubiläum zurückschauen. 40 Jahre jung ist die Frauenunion. Bedingt durch die Coronakrise wird es keine große Jubiläumsfeier geben sondern nur einen medialen Rückblick.

### CSU Gründung am 20. November vor 75 Jahren

Als einer der ersten Ortsverbände im Landkreis und auch Bayernweit wurde am 20. November 1945 die „Christlich Soziale Union“ Grafenwöhr gegründet.

Am Ende der 12jährigen nationalsozialistischen Willkürherrschaft mit ihren Hinterlassenschaften nahmen sich engagierte Persönlichkeiten unserer Heimat der Aufgabe an, eine neue, konfessionsübergreifende Partei, die CSU zu gründen.

Als eines der wenigen aus der damaligen Zeit ist das Gründungsprotokoll der Grafenwöhrer CSU von 1945 noch vorhanden. Der Schriftführer Robert Meiler schreibt darin: „In der Überzeugung, dass alleine gegenseitiges Verstehen, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Achtung vor den Anschauungen anderer eine Rettung aus der Not dieser Tage bringen konnte, haben sich verantwortungsbewusste Frauen und Männer gefunden, die am 20. November 1945 im Cafe Vitus Meiler (dem heutigen indischen Restaurant am Marktplatz) den Ortsverband der „Christlich Sozialen Union“ Grafenwöhr gründeten. 53 Personen waren anwesend, Redner bei der Versammlung waren von der US-Militärre-



**Auf zahlreiche Begegnungen mit politischer Prominenz und deren Unterstützung kann die Grafenwöhrer CSU in ihrer Geschichte zurückblicken. Dreimal besuchte der unvergessene Parteivorsitzende Franz Josef Strauß die Soldatenstadt. Bis in die Morgenstunden tagten die Grafenwöhrer Parteifreunde 1971 mit dem CSU-Boss im „Hotel zur Post“.**



**Die derzeitige Vorstandschaft des CSU-Ortsverbandes im Jubiläumsjahr. Vorne sitzend von links: 2. Bürgermeisterin Anita Stauber, die Stellvertreter Matthias Hacker und Anita Hessler (3. Bürgermeisterin), Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern, 1. Bürgermeister Edgar Knobloch und stellvertretender Ortsvorsitzender Benjamin Keck. Rechts stehend, Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht.**

gierung beauftragte Bürgermeister Josef Hagenburger und Bezirksvorsitzender Josef Ficker aus Eschenbach. Zum Ortsobmann wurde Michael Bäuml gewählt. Vorhanden sind auch noch die Genehmigungsschreiben der amerikanischen Militärregierung. Am 16. Dezember 1945 wurde im „Goldenen Löwen“ die erste Aufklärungsversammlung abgehalten. Den Enthusiasmus der damaligen CSU-

Gründungsmitglieder spiegelt sich unter anderen darin wider, dass der Hauptredner dieser Versammlung, Studienprofessor Dr. Hans Schott, aus Weiden mit dem Fahrrad nach Grafenwöhr kam. Es folgten weitere Versammlungen sowie die Vorbereitung der ersten, freien und geheimen Gemeindevahl im Jahr 1946, die den neuen demokratischen Staat von unten her aufbauen sollte. Gewählter erster Bürgermeister in der Stadtratsperiode vom März 1946 bis April 1948 war der CSU-Mann Josef Hagenburger. Mit Neueinschreibungen in Gmünd und in Grafenwöhr wuchs die Mitgliederzahl der jungen CSU noch im Jahr 1946 auf über Hundert an und wuchs weiter. Im Jahr des 75jährigen Bestehens zählt der CSU-Ortsverband über 200 Mitglieder und ist somit der stärkste im Kreisverband.

„Alter allein ist kein Verdienst, sondern erst dann, wenn die Jahre auf die wir zurückblicken, Jahre der Arbeit und Leistung, der Verantwortung und des Erfolges waren“ gilt als einer der Grundsätze der Grafenwöhrer CSU. Garanten für den Erfolg waren in den zurücklie-

genden 75 Jahren die von der Bevölkerung gewählten Mandatsträger und Kommunalpolitiker der CSU, sowie die von den Mitgliedern beauftragten Ortsvorsitzenden und Vorstandschaften. Ortsvorsitzende seit 1945 waren: Michael Bäuml, Michael Hößl, Leonhard Daubenmerkl, Hubert Heindl, Karl Plank, Georg Girisch, Siegfried Wohlmann, Anton Meiler, Hermann Marherr und Gerald Morgenstern (seit 1995). Bei Wahlkämpfen

auf allen politischen Ebenen vom Stadtrat bis zum Bundestag wurde die Arbeit der CSU Grafenwöhr vom Bürger immer mit großartigen Ergebnissen belohnt. Mehrmals in den zurück liegenden Stadtratsperioden stellte die CSU mit bis zu 11 Stadträten die Mehrheit und auch die zweiten Bürgermeister wie Alois Gradl, Georg Zechmayer, Josef Geier, Gerald Morgenstern und jetzt Anita Stauber. CSU-Kandidat Edgar Knobloch zog 2014 als 1. Bürgermeister ins Rathaus ein und wurde im März 2020 mit einem überragenden Ergebnis von 85 Prozent in seinem Amt bestätigt.

Bei den vielfältigen Aufgaben stand die Grafenwöhrer CSU nicht alleine, sie konnte sich stets auf die Unterstützung im Kreis, Bezirk, Land und Bund verlassen. Nicht zuletzt der Truppenübungsplatz brachte viele prominente Besucher nach Grafenwöhr, sie reichten vom damaligen Bundesminister und Landesvater Franz Josef Strauß, über Norbert Blüm, Bundeskanzler Helmut Kohl, verschiedene Verteidigungsminister bis zu den Ministerpräsidenten Alfons Goppel, Max

Streibl und Edmund Stoiber im Jahr 2003. Als Generalsekretär der CSU feierte der heutige Ministerpräsident Dr. Markus Söder 2005 mit der Grafenwöhrern das 60jährige Gründungsjubiläum.

Vielfältig und umfangreich wie das politische Geschehen waren auch die Themen und Aufgaben, denen sich die Grafenwöhrer CSU in den vergangenen 75 Jahren im Auftrag der Bürger stellte. Von den Aufbauarbeiten nach dem Krieg, über Straßen- Kläranlagen und Kanalisationsbau, der Gebietsreform, Ausweisung von Bau- und Gewerbegebieten, Sanierungsprojekten bis hin zum ständigen Aufgabenbereich Truppenübungsplatz reicht die Palette. Entscheidende Impulse sowie eine maßgebliche Beteiligung gab es von den CSU-Mandatsträgern am Stadhallen- und Waldbadbau, sowie an der Errichtung des Gründerzentrums und des Sportparks. Traditionsreich wie die Partei sind auch viele Veranstaltungen des Ortsverbandes. Bei 48! Josefi-Frühshoppen standen beginnend vom unvergessenen Gustl Lang immer Staatssekretäre und Staatsminister

am Rednerpult. Zur politischen Arbeit gehören ebenso die Aktionen im vorpolitischen Raum. Auch hier ist Kontinuität angesagt: Kurzreisen, Kulturfahrten, Tagesausflüge, Informationsfahrten, Beteiligung an Bürgerfesten oder dem Adventmarkt, Herbstball oder jetzt die Zoigkirwa und vieles mehr ist auf dem jährlichen Veranstaltungskalender zu finden. Diesen erfolgreichen Kalender erstellen CSU, Junge Union und Frauenunion seit 1994 und verteilen ihn auch kostenlos an alle Haushalte. Mit zum erfolgreichen Wirken der Grafenwöhrer CSU gehören die Frauenunion sowie die Junge Union. Ein aktiver und starker Ortsverband der JU sowie der diesjährige Einzug von fünf Stadträten/Stadträtin im JU-Alter zeigt, dass das Interesse der Jugend an der Politik vorhanden ist. Getragen durch ihre Mitglieder und mit dem Rückhalt der Bevölkerung wird sich der CSU-Ortsverband auch weiter für Grafenwöhr und die Ortsteile engagieren und sich dieser großen Aufgabe verantwortungsbewusst stellen.

## Frauenunion 40 Jahre jung



*Die damalige FU-Kreisvorsitzende Stefani Ulbrich (dritte von links) und Vertreter des CSU-Ortsverbandes waren die Paten bei der Gründung der Grafenwöhrer Frauenunion am 13. November 1980. Zur ersten Vorsitzenden der Frauenunion wurde Hildegard Öttl (6. von rechts) gewählt.*



*Die Führungsriege der Frauenunion bei der Jahreshauptversammlung im März 2019.*

*Vorne Sitzend von links: zweite Bürgermeisterin Anita Stauber, Monika Placzek (Vorsitzende), Andrea Seidler und Luise Pappenberger zusammen mit der weiteren Vorstandschaft und den geehrten FU-Damen. Bürgermeister Edgar Knobloch und die Ehrengäste von CSU, Junger Union und dem FU-Kreisverband gratulierten.*

Die Frauenunion Grafenwöhr feiert Geburtstag. Auf Anregung des damaligen CSU-Ortsvorsitzenden Siegfried Wohlmann fand am 13. November 1980 die Gründungsversammlung der Grafenwöhrer Frauenunion statt. Ehrenkreisvorsitzende Stefani Ulbrich überzeugte die Anwesenden durch ihr hervorragendes Referat zur spontanen Gründung. Von den 16 anwesenden Damen wurde Hildegard Öttl einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. 1983 übergab Hildegard Öttl ihr Amt an Lore Widmann, der Ortsverband zählte bereits 40 Mitglieder. Lore Widmann zog bei der Kommunalwahl 1984 als erste Frau bei der CSU-Fraktion in den Stadtrat ein, von 2002 bis 2008 war sie 3. Bürgermeisterin. 2002 schafften auch von den sechs auf der Stadtratsliste aufgestellten FU-Kandidatinnen vier den

Sprung in den Stadtrat. Seither sind auch die CSU-Frauen gut im Stadtparlament vertreten und sehr engagiert. Drei Damen gehören derzeit der CSU-Stadtratsfraktion an. Anita Stauber ist seit 2014 zweite Bürgermeisterin, Anita Hessler wurde nach der diesjährigen Kommunalwahl zur dritten Bürgermeisterin gewählt.

Nach Lore Widmann als Ortsvorsitzende folgten Marianne Ruhland und Marga Böse, seit 2003 ist Monika Placzek die 1. Vorsitzende. Mit 80 Frauen zählt der Grafenwöhrer Ortsverband zu den stärksten Verbänden im Landkreis.

Die Frauenunion zeigt ein vielfältiges Engagement bei politischen Aktionen, wobei nicht nur soziale Themen auf der Tagesordnung stehen. Informationsabende, Fahrten,

Vorträge und gesellige Veranstaltungen die vom Weiberfasching, über Radtouren, Wellnesswochende, Teilnahme am Deutsch-Amerikanischen Volksfest, Bürgerfest, Adventsmarkt bis hin zum Kinderferienprogramm reichen, decken den vorpolitischen Raum ab. Regelmäßig werden die Alten- und Pflegeheime besucht. Engagement beweist der FU-Ortsverband auch im Landkreis wie beispielsweise bei der Ausrichtung und Mitgestaltung des „Tages der Begegnung“. Fest eingebunden ist die FU in alle politischen und gesellschaftlichen Aktionen der CSU und der Jungen Union, in der großen CSU-Familie herrscht ein gutes Miteinander. „Optimistisch in die Zukunft mit der Frauenunion“ soll auch weiterhin das Motto der engagierten CSU-Frauen sein.



## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Neugestaltung der Eichendorffstraße  
Tiefbauarbeiten  
Fa. Hans Braun, Weiden i. d. OPf.  
1.876.935,24 € brutto

Im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Straßenunterhalt  
Sanierung der Hopfenhofer Straße  
Fa. Richard Schulz, Pfreimd  
386.722,97 € netto

Straßenunterhalt  
Asphaltsanierung Kollermühlweg – Ergänzung des Auftrags um die Sanierung des Gehweges  
Richard Schulz Tiefbau GmbH, Pfreimd  
17.366,05 € netto

Baumeisterarbeiten  
Technikgebäude  
Städtisches Waldbad  
Fa. Wurzelbacher, Freihung  
143.214,06 € brutto

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Erneuerung der Solaranlage (Absorberanlage)  
Städtisches Waldbad  
Fa. Solar-Anlagen Lange, Münster  
43.121,08 € brutto

### Neugestaltung der Eichendorffstraße

#### Verlegung der Bushaltestelle

Noch im November starten die Bauarbeiten zur Sanierung und Neugestaltung der Eichendorffstraße. Bedingt durch diese Arbeiten ist es notwendig, die Bushaltestelle vorübergehend für die Dauer der Baumaßnahme zu verlegen. Der genaue Standort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Presse und auf der Homepage der Stadt.

### Adventveranstaltungen abgesagt

Das Marktgrremium der Stadt hat nach zwei diskussionsreichen Sitzungen den Adventsmarkt sowie eine weitere Weihnachtsidee schweren Herzens wegen Corona abgesagt. Grundsätzlich wollte man den Grafenwöhrern Abwechslung in der Weihnachtszeit bieten und die neuen Zeiten als Herausforderung annehmen und neue Ideen entwickeln. Letztendlich hätte man als Veranstalter aber eine große Verantwortung den Mitwirkenden und Besuchern gegenüber und müsste strikte Kontrollen in allen Bereichen gewährleisten. Weder finanzielle Aspekte, noch ein immenser Personalaufwand waren die ausschlaggebenden Hindernisse, vielmehr wären bei den strengen Kontrollen die gewünschte Unterhaltung sowie Spaß und Freude auf der Strecke geblieben.

Auch das beliebte Weihnachtskonzert der USAREUR-Band wurde von Seiten des Orchesters wegen Corona abgesagt. Als Ersatz für die Stadthalle, die derzeit saniert wird, hätte bereits eine Ausweichlocation zur Verfügung gestanden. Die derzeitigen Corona-Entwicklungen haben die Band jedoch veranlasst, dem Schutz der Besucher und Musiker den Vorrang zu geben.

Im nächsten Jahr soll alles nachgeholt werden und somit steigt die Vorfreude auf einen unbeschwertten Adventsmarkt und ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit der USAREUR-Band.

### Heuer kein Volkstrauertag wie gewohnt

Am diesjährigen Volkstrauertag am 15. November findet kein gemeinsamer Marsch zur Mariä-Himmelfahrtskirche mit den Vertretern der Vereine und Feuerwehr statt.

Nach der Sonntagsmesse mit Pfarrer, Bürgermeister und je einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren Grafenwöhr und den Ortsteilen wird ein Kranz zum Gedenken am Kriegerdenkmal niedergelegt. Dieses Jahr ohne Öffentlichkeit, ohne Musik und ohne Ansprachen.

Zeitgleich werden auch in Gmünd und Hütten Kränze niedergelegt ebenfalls ohne Beteiligung der Öffentlichkeit.

### Außensprechtag der Notarin Eva-Maria Bernauer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 4. November 2020**

**Mittwoch, den 18. November 2020 (Buß- und Bettag)**

Wegen der Corona-Virus-Pandemie können nur Termine mit **vorheriger telefonischer** Terminvereinbarung unter 09645 / 8061 stattfinden.

Weitere Einschränkungen können - aufgrund kurzfristiger behördlicher Anordnung - leider nicht ausgeschlossen werden.

Wir bitten - auch in Ihrem eigenen Interesse - um Verständnis.

### Müllabfuhrtermine:

Freitag,	06.11.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	09.11.	Hausmüllabfuhr Abfuhr „Gelber Sack“
Mittwoch,	18.11.	Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag,	20.11.	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	23.11.	Hausmüllabfuhr
Donnerstag,	26.11.	Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.



**Malerbetrieb**  
**Detlef Misch**

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237



# Amerikaner in „Grafenwöhr off Post“

## US-Generalkonsulin und IMCOM-Director zu Gast in der Stadt



*Ins Goldene Buch der Stadt trugen sich US-Generalkonsulin Meghan Gregonis und IMCOM-Direktor Tommy Mize (rechts) ein. Brigadegeneral Christopher Norrie und Bürgermeister Edgar Knobloch (von links) freuten sich über den Besuch.*



*US-Generalkonsulin Meghan Gregonis (Dritte von rechts), IMCOM-Direktor Tommy R. Mize (Zweiter von rechts) sowie die Führungskräfte der US-Armee und deren Partnerinnen lud Bürgermeister Edgar Knobloch (Mitte) zur Stadtbesichtigung ein.*

Historisches und Aktuelles von „Grafenwöhr off Post“, stellte Bürgermeister Edgar Knobloch Generalkonsulin Meghan Gregonis, IMCOM-Direktor Tommy Mize und den Führungskräften der US-Armee vor. Mit Einträgen ins Goldene Buch der Stadt danken die Amerikaner für die jahrzehntelange Gastfreundschaft.

„Sie sollen wissen wie ihre Soldaten in Grafenwöhr leben und die Stadt außerhalb des Camps kennenlernen“ begrüßte Bürgermeister Edgar Knobloch die Generalkonsulin der Vereinigten Staaten Meghan Gregonis aus München und aus Wiesbaden Direktor Tommy R. Mize, vom Installation Management Command Europe (IMCOM), den Chef aller US-Liegenschaften in Europa. Mit dabei bei der Stadtbesichtigung waren Brigadegeneral Christopher R. Norrie, 7. US-Armee Ausbildungskommando, Garnisonkommandeur Oberst Christopher R. Danbeck, Brigadegeneral Matthew Van Wagenen vom Allied Rapid Reaction Corps (Schnelles Reaktionscorps der NATO), Oberst Daniel Miller von der Pateneinheit der 41. US-Feldartilleriebrigade sowie deren Partnerinnen und Begleiter.

Von der Stadterhebung Grafenwöhrs, dem Bau des historischen Rathauses über die Gründung des Übungsplatzes, die Kriegereignisse, den Einmarsch der Amerikaner, dem Aufbau nach dem Krieg bis zur aktuellen Entwicklung spannte Bürgermeister Edgar Knobloch den Bogen durch die Stadtgeschichte. „Mit Straßenbaumaßnahmen, Sanierung von Stadthalle, Waldbad, Neubau von Verwaltungsgebäude und vielem mehr erneuern wir derzeit komplett unsere gesamte Infrastruktur“ stellte das Stadtoberhaupt heraus. Auf die Frage von Brigadegeneral Christopher Norrie, wo er denn Grafenwöhr in fünf Jahren sehe machte Knobloch deutlich, dass dies auch wesentlich von den Amerikanern abhängt. „Grafenwöhr wächst nicht zu schnell aber stetig, das

Militär soll dabei auch weiter eine Rolle spielen“ so Knobloch. In der Diskussion bescheinigten die amerikanischen Gäste Bürgermeister Knobloch und den Verantwortlichen der Stadt viel Innovativität.

„Herzlichen Dank für die jahrzehntelange Gastfreundschaft und das vorbildliche Miteinander. Die Bürger von Grafenwöhr haben wesentlich mit dazu beigetragen, dass sich unsere Soldaten bei Ihnen immer wie zu Hause gefühlt haben“ lautete der Eintrag der Generalkonsulin Meghan Gregonis im Goldenen Buch der Stadt. Auch Direktor Tommy Mize dankte mit seinem Eintrag dafür, dass Grafenwöhr den amerikanischen Soldaten eine „Heimat fern der Heimat“ gibt.

Der Brunnen auf dem historischen Marktplatz, Stadtmauer, die Maria Himmelfahrtkirche, das Kommunbrauhaus, der Annaberg und der Schönberg waren

Stationen der Stadtbesichtigung. In der Grund- und Mittelschule im kulturellen Zentrum stellte die Schulleiterin Anja Bräu die Räume im sanierten Schulhaus vor, wobei die Amerikaner viele Parallelen zum Neubau ihrer Schule fanden und auch Anregungen mitnahmen. Über die Herstellung von „Formen mit Format“ für die Automobilindustrie informierten Rainer und Jörg Zechmayer beim Besuch des Betriebes in Hütten. Im Kultur- und Militärmuseum führten Kulturmanagerin Birgit Plößner und Gerald Morgenstern die Gäste durch die Ausstellungen. Auch die „Micky Bar des Museums“ besuchten die Amerikaner. Dort steht das Piano das Elvis Presley in Grafenwöhr spielte, er gilt als der berühmteste amerikanische Soldat, der je in Grafenwöhr übte.

Text und Bilder: Gerald Morgenstern



**ZEHNER.**  
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- ZIMMEREI-MEISTERBETRIEB & HOLZBAU
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

*Wir haben erweitert*

**WIR MACHEN DAS.**

INH. ERICH ZEHNER  
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
INFO@ZEHNER-ESCHENBACH.DE  
ZEHNER-ESCHENBACH.DE

# Feuerwehren - Unverzichtbare Helfer in der Krise



**Gold für 40 Jahre erhielten v. links: Werner Stopfer (FW Göbenreuth) und Emil Bergler (FW Hütten) 3. v. links. Silber für 25 Jahre ging an Manfred Krauß (FW Gmünd) rechts und Manuel Stümpfl (FW Grafenwöhr) 2. v. links.**



**Corona verhinderte eine große Feier. Auf eine Ehrung sollte dennoch nicht verzichtet werden.**



**Grafenwöhrs Bürgermeister Edgar Knobloch durfte erst kürzlich beim Bombenfund in Grafenwöhr die professionelle Arbeit der Feuerwehr erleben.**



**Die Ehrenzeichen in Gold und Silber liegen zur Abholung bereit.**

Landrat Meier zeichnete 28 Feuerwehrleute aus dem westlichen Landkreis für ihr 25-jähriges und 40-jähriges Engagement für die Allgemeinheit aus. Wegen Corona lief das freudige Ereignis anders ab als sonst.

Insgesamt 28 Feuerwehrmänner wurden auf "einer staatlichen Feuerwehrrangung der etwas anderen Art", wie es Landrat Andreas Meier bezeichnete, für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. 14 Feuerwehren aus dem westlichen Landkreis waren in das Feuerwehrhaus nach Grafenwöhr geladen.

Im Inspektionsbereich West durfte Meier 16 Feuerwehrmänner mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst und zwölf Feuerwehrleute mit dem Staatlichen Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre auszeichnen. Was sonst eine große Feier mit vielen Gästen ist, erfuhr wegen Corona deutliche Einschränkungen. So waren neben den Geehrten nur der jeweilige Kommandant der Feuerwehr und der Bürgermeister der Gemeinde eingeladen. Landrat Meier verzichtete auf das persönliche

Anheften der Ehrenzeichen an Revers der Ehrenamtlichen. Stattdessen lagen diese mitsamt dem Geschenk auf einem Tisch zur Abholung bereit. Das gemeinsame Foto aller Geehrten entfiel, da die notwendigen Abstände einzuhalten gewesen wären. Alle Feuerwehren bekamen Einzelbilder.

„Trotzdem ist es uns ein großes Bedürfnis gewesen, Sie alle persönlich auszuzeichnen für ihren jahrzehntelangen, uneigennütigen Dienst zum Wohl unserer Bevölkerung“, lobte Grafenwöhrs Stadtoberrhaupt Edgar Knobloch die Jubilare im Namen all seiner Kollegen. Er selbst habe erst kürzlich bei einer Bombenentschärfung in Grafenwöhr hautnah miterlebt, wie professionell und schlagkräftig gerade die Wehren im Zusammenspiel mit den anderen Rettungsorganisationen agieren.

Der Landrat unterstrich die außergewöhnlichen Leistungen während des Katastrophenfalls im Frühjahr. „Sollte es bei irgendjemandem auch nur einen geringen Zweifel an der Bedeutung unserer Feuer-

wehren gegeben haben – spätestens seit Corona dürften diese Zweifel der Vergangenheit angehören.“ An den verschiedensten Stellen, sei es in der Einsatzführung und Organisation bis hin zur logistischen Unterstützung bei der Verteilung von Schutzausrüstungen an Ärzte und medizinische Einrichtungen vor Ort hätten die Feuerwehren eine beeindruckende Arbeit geleistet. Und dies alles zusätzlich zu den normalen Tagesaufgaben der Feuerwehren im Landkreis.

Kreisbrandinspektor und stellvertretender Kreisbrandrat Wolfgang Schwarz erinnerte daran, dass viele Faktoren wie kleine Zahnräder eines gut funktionierenden Uhrwerks ineinander greifen müssten, damit Feuerwehrdienst erfolgreich gelinge. Er danke deshalb auch den Partnerinnen und Familien sowie den Arbeitgebern der Jubilare, dass sie das jahrzehntelange Engagement mitgetragen und ermöglicht hätten.

Bilder und Text: Stefan Neidl

# Wir freuen uns über das Bücherei-Siegel 2020/21



In diesem Jahr startete eine neue Vergaberunde des Büchereisiegels 2020/21 des Sankt Michaelsbundes. Normgebend sind hierfür 15 Kriterien für ehren- und nebenamtlich geführte Büchereien in Orten bis 2.500 bzw. zwischen 2.500 und 10.000 EinwohnerInnen. Bewertet werden neben der Ausstattung auch das Dienstleistungsangebot der jeweiligen Einrichtung.

Wir freuen uns sehr, dass uns nun schon zum zweiten Mal in Folge das silberne Bücherei-Siegel verliehen wurde.

In der Stadtbücherei St. Michael, eine Kooperationsbücherei der Stadt Grafenwöhr mit den beiden Kirchen, kümmern sich 16 Damen und zwei Herren ehrenamtlich um die Belange der LeserInnen. Das bedeutet nicht nur zu den Öffnungszeiten vor Ort zu sein, sondern vor allem auch den Medienbestand stets zu aktualisieren. Rund ums Jahr werden dazu neue Medien erworben und in Eigenregie bearbeitet. Wer bereits Mitglied in der Bücherei ist, wird bemerken, wie aktuell die angebotenen Titel sind. Einbinden, Computererfassung

und kleinere Buchreparaturen gehören in der Büchereiarbeit zum Alltag und werden von den MitarbeiterInnen in ihrer Freizeit erledigt.

Außerdem versucht das ehrenamtliche Team um Kornelia Bauer und Doris Baumann viele kleine Aktionen bzw. Veranstaltungen zu organisieren.

Das Siegel bedeutet nicht nur Ehre und Anerkennung der geleisteten Arbeit, sondern verleiht den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen auch einen enormen Motivationsschub. Mit Mut, Enthusiasmus und Freude stellen sie sich den neuen und besonderen Herausforderungen dieser Zeit.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch wollte es sich nicht nehmen lassen, der Büchereileitung zum silbernen Büchereisiegel zu gratulieren. Er kam dazu am 01. Oktober in unsere Räume, um sich persönlich für den großartigen Einsatz und das hohe ehrenamtliche Engagement des gesamten Teams zu bedanken.

Leider bremste die Corona-Krise alle sonstigen Aktivitäten ordentlich aus und erschwerte deren Durchführung. Selbst der Regelbetrieb läuft noch verhalten. Dennoch hofft das Team wieder auf ihre durchschnittlich 16.000 Entleihungen pro Jahr blicken zu dürfen und ermutigt die Leser, die Bücherei zu besuchen. Das Hygienekonzept und vor allem das Medienangebot sprechen dafür.

Lassen Sie sich davon inspirieren und von der Begeisterung am Lesen mitreißen. Auch online ist die Bücherei hochaktuell und freut sich auf Ihren Klick.

Bei all der Ehre, die uns zuteil wird, wollen wir Sie, liebe LeserInnen, nicht vergessen. Durch Ihre Ausleihen, Besuche und Geldspenden sowie durch die Entscheidungen des Kuratoriums konnten viele der Kriterien angepackt und erfüllt werden und die Bücherei auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben leisten.

Das Bücherei-Team sagt daher ein herzliches „Vergelt´s Gott“.



SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN

**Zukunft braucht Menschlichkeit.  
Ortsverband Grafenwöhr**

## VdK-Außensprechtag

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie finden bis auf weiteres keine Außensprechtag statt. Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag, vorbehaltlich der aktuellen Corona-Entwicklung, ist am Mittwoch, 04. November 2020 im „Neue Welt Kino-Center“ Weiden. Gezeigt wird die deutsche Filmkomödie „Es ist zu deinem Besten“. Ein wohlhabender Wirtschaftsanwalt (Heiner Lauterbach), ein zu Wutausbrüchen neigender Bauarbeiter (Jürgen Vogel) und ein harmoniebedürftiger Physiotherapeut (Hilmi Sözer) vereint die Abneigung gegenüber ihren potenziellen Schwiegersöhnen. Ohne Wissen ihrer Frauen und Töchter versuchen sie die Schwiegersöhne in spe loszuwerden.

Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 4,00 Euro bei freier Platzwahl.

Die Hausordnung „Neue-Welt-Kino“, Weiden ist einzuhalten: Maskenpflicht im gesamten Gebäude für Mitarbeiter und Besucher (s.a. Aushang im Kino). Bitte auf Pressehinweise achten.

## VdK-Adventsveranstaltungen

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie müssen Adventsfeier und Weihnachtsmarktbesuch in diesem Jahr ausfallen. Als kleinen, vorweihnachtlichen Ausgleich hat die Vorstandschaft mit der Bäckerei Bauer vereinbart, für unsere Mitglieder ein Weihnachtspäckchen vorzubereiten. Gegen Vorlage des VdK-Mitgliedsausweises kann dieses ab 1. Dezember in der Bäckerei Bauer, Alte Amberger Str. 31, abgeholt werden.



Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

## Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Sehr geehrte Mitglieder des Wirtschaftsvereins Grafenwöhr e.V.!

Aufgrund der derzeitigen angespannten Situation inmitten der Pandemie und der notwendigen, zum Teil täglich wechselnden, Einschränkungen wird die für November 2020 geplante Jahreshauptversammlung nebst Neuwahlen auf vermutlich mindestens das Frühjahr 2021 verschoben werden müssen.

Eine Jahreshauptversammlung einschließlich der vorgeschriebenen Berichte, der Entlastung der Vorstandschaft und die satzungsgemäßen Neuwahlen ausschließlich virtuell abzuhalten, ist nach diesseitiger Ansicht der Vorstandschaft kontraproduktiv.

Da wir unseren Mitgliedern und auch Interessierten gerne einen guten Einblick in die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Versammlung geben möchten, ist eine Präsenzversammlung immer noch der beste Weg.

Da aber selbstverständlich die Gesundheit aller vorgeht, haben wir, die Mitglieder der Vorstandschaft, uns zu diesem Schritt entschlossen und hoffen auf das Verständnis.

Ihnen allen für die bevorstehenden Monate, einschließlich der Weihnachtszeit und dem Neustart in das Jahr 2021 (hoffentlich weiterhin) gute Gesundheit, Durchhaltevermögen, Geduld und die immerwährende Hoffnung, dass es nur wieder besser werden kann.

In diesem Sinne verbleibe ich

Ihre Jutta Carrington-Conerly

Vorsitzende des Wirtschaftsvereins  
Grafenwöhr e.V.



Fischereiverein 1881  
e. V. Grafenwöhr

## Mitgliederversammlung 2020 abgesagt

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Corona-Pandemie-Lage im Landkreis Neustadt und der Stadt Weiden und der damit verbundenen Beschränkungen usw. hat sich die Vorstandschaft des Fischereivereins Grafenwöhr entschlossen, die für Freitag, den 27.11. vorgesehene Mitgliederversammlung mit Neuwahlen abzusa-gen.

Es ist angedacht, die Mitgliederversammlung im ersten Quartal des kommenden Jahres nachzuholen. Die bisherige Vorstandschaft und der Vereinsausschuss bleiben satzungsgemäß bis zur Durchführung von Neuwahlen im Amt.

Alle Vereinsmitglieder werden zu gegebener Zeit über einen neuen Termin für die Mitgliederversammlung persönlich informiert. Außerdem erfolgen laufende Informationen auf der Homepage des Vereins unter

[www.fischereiverein-grafenwoehr.de](http://www.fischereiverein-grafenwoehr.de)

## Jahreserlaubnisscheine 2021

Die Termine für die Ausgabe der Jahreserlaubnisscheine 2021 werden im nächsten Vereinsreport, in der Dezemberausgabe des Stadtanzeigers und auf der Homepage bekannt gegeben.

## Digitalisierung

Um zukünftig unsere Vereinsmitglieder schnell erreichen und informieren zu können, werden alle gebeten, uns ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen.

Kurze Mail an [kontakt@fischereiverein-grafenwoehr.de](mailto:kontakt@fischereiverein-grafenwoehr.de) genügt – danke.

Wolfgang Specht  
1. Vorsitzender

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



**BRK**

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

**Hammergmünd**

Hammerstraße 9  
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

[guenther@ahhammergmued.brk.de](mailto:guenther@ahhammergmued.brk.de)



**Henrys-Taxi.de**



**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer  
Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152 / 53 53 16 39  
Grafenwöhr**



## 11. Weihnacht in Grafenwöhr am Bürgerladen Mittwoch, den 23.12.2020 von 14 bis 16 Uhr

Ganz besonders in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest bescheren und ihnen einen Wunsch erfüllen.

**Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) können sich vom 01.11. bis 23.11.2020 im Bürgerladen melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.**

Für alle Bürger und Bürgerinnen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

**Die Wunschzettel sind vom 23.11. bis 16.12.2020 nur im Bürgerladen erhältlich.**

Am Mittwoch, den 23.12.2020 werden die Geschenke in der Zeit von 14 bis 16 Uhr (unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln) am Bürgerladen an die Kinder übergeben.

Nähere Auskunft im Bürgerladen.

Telefon: 09641 926240

### Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

**Dienstag und Freitag von 10:30 bis 13:00 Uhr**

### Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

**Jeden Montag und Mittwoch von 09:00 – 13:00 Uhr**

**und jeden ersten Samstag im Monat von**

09:00 – 13:00 Uhr.

**Nächster Samstagsflohmarkt am 07. November 2020**

Weitere Infos:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail

buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de



### Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

### Hans Aman

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.02.1990 bei und war 30 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die

SV TuS/DJK Grafenwöhr

Thomas Reiter

1. Vorstand

### Kunstaussstellung für Zuhause -" Voilà- Kunst gegen Corona II"

Kunstgenuss ist rar geworden in den letzten Monaten. Künstlerin Susanne Kempf aus Weiden machte aus der Not eine Tugend und veröffentlicht nach der Premiere im Frühsommer jetzt bereits die zweite virtuelle Kunstaussstellung zum garantiert ansteckungsfreien Genuss auf der heimischen Couch mit dem Titel "Voilà-Kunst gegen Corona II". Die Aussteller dieser sehr abwechslungsreichen Ausstellung kommen aus verschiedenen Ländern und bieten Kunst unterschiedlicher Stile. Unter der Riege internationaler Aussteller findet sich auch die jugendliche Künstlerin Naomi Neidull aus Grafenwöhr, die sich mit drei Werken beteiligte. Die Kunstaussstellung kann unter

[https://youtu.be/smlF9\\_aFWE4](https://youtu.be/smlF9_aFWE4)

besucht werden.



13.11.2020 Frau AGNES ZIEGLER  
zum 85. Geburtstag



### Einladung

Am Samstag, den 14. November 2020 findet um 19:00 Uhr im Hotel-Restaurant „Zur Post“, Marienplatz 8 in Grafenwöhr die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung des Skiclub Pistenschwinger e. V. GösSENreuth statt.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
7. Bericht der Sportwartin
8. Bericht der Jugendwartin
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es ergeht an alle Mitglieder und Freunde herzliche Einladung.

Sollte die aktuelle Lage bis dahin, keine Versammlungen von Vereinen zulassen, kann eine kurzfristige Absage der Jahreshauptversammlung erfolgen – wir bitten dabei um Verständnis.

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Hygiene-Maßnahmen für Gastronomie in Bayern sind zu beachten.

Auf Euer Kommen freut sich die gesamte Vorstandschaft.

Harald Friedrich, 1. Vorsitzender

# Boom beim Brot backen

## Jahreshauptversammlung des Brot- und Backvereins im Museum



2. Vorsitzender Hans Speckner, Kassiererin Melanie Richter, Bürgermeister und Vorsitzender Edgar Knobloch, Schriftführer Frank Neubauer und Kassenprüfer Roland Meißner

Die Wirtschaft hat es in der "Corona"-Zeit schwer. Beim Grafenwöhrer Brotbackverein ist das anders.

Die Brote und Zwiebelkuchen, die in der Grafenwöhrer Stadtmühle gebacken werden, sind beliebt wie eh und je. Das belegen die Zahlen, die in der Jahreshauptversammlung des Brot- und Backvereins genannt werden. Vorsitzender Edgar Knobloch begrüßte dazu die Mitglieder im Museum.

Der Brotbackverein wird von April bis Oktober jeweils am dritten Wochenende im Monat tätig. "Heuer war das wegen "Corona" nur im April nicht möglich", erklärte Knobloch. Der Verein wird weiter bestehen, denn die Bürger sind von den Köstlichkeiten begeistert und wünschen eine Weiterführung. Eventuell könnte man sich auch Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen sowie Schulklassen vorstellen. "Leider ist dies momentan wegen der Corona-Pandemie nicht mög-

lich, da die Backstube zu klein ist", so der Vorsitzende.

In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Knobloch auch den Dämmerstopp, zu dem die Mitglieder 2019 eingeladen waren. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die beim Brot backen und Verkaufen geholfen haben. Am Mittwoch müsse der Teig um 10 Uhr angesetzt werden und am Freitag werde bereits um 5 Uhr gebacken. Viel Arbeit bereite auch das "Zwiebel-Schnippeln". Es wäre gut, wenn hier noch mehr Leute helfen würden. Wegen dem Brotverkauf werde überlegt, eventuell auf einer Internet-Seite ein Bestellprogramm zu integrieren. Außerdem werde ein Vereinslogo angestrebt.

Der zweite Vorsitzende Hans Speckner berichtete, dass nun schon zwei Jahre gebacken wurde. Er bescheinigte den Aktiven des Brotbackvereins ihr großes Engagement. "Alle sind mit Herzblut dabei und leisten gute Arbeit", so Speckner. Es gebe immer eine große Nachfrage, auch

von vielen Auswärtigen. 150 bis 180 Brote wurden pro Tag verkauft; beim Zwiebelkuchen waren es rund 60 Stück am Freitag und 100 am Samstag, die ausgegeben wurden. "Es gab viele dankbare Kunden", freute sich Speckner. Auch er würde sich freuen, wenn die Schul- und Kindergartenkinder an das Backen herangeführt werden könnten.

Momentan hat der Verein 65 Mitglieder; bei der Gründung waren es 50. Der Verein hat gut gewirtschaftet. Dies belegen die Zahlen von Schatzmeisterin Melanie Richter. Kassenprüfer Roland Meißner bestätigte eine korrekte Buchführung. Abschließend meinte der Vorsitzende und Bürgermeister Edgar Knobloch: "Danke, dass es Brot gibt!" Seinen besonderen Dank richtete er an Hans Speckner, Ossi Ohla, Raimund Dietl, Thomas Mayer, Sonja Michl, Annette Reinsch, Franziska Ernstberger und Karin Müller.

Bild und Text: Renate Gradl



## Dienstleistungen BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

**Zum Rennsteig 7**  
92655 Grafenwöhr  
E-Mail: [tuc.bernhard@web.de](mailto:tuc.bernhard@web.de)

**Fax: 09641-925856**  
**Mobil: 0160-7505208**

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

*Fröhlich* GmbH

95519 Vorbach - Bahnhof

Tel. (0 92 05) 2 41

[www.froehlich-gardinen.de](http://www.froehlich-gardinen.de)

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-12.00

14.00-18.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr,

Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz



## Aktion „Geschenk mit Herz“ startet - Und wir sind wieder mit dabei !!!!!!!

Sie wollen zahlreiche Kinderherzen zum Strahlen bringen? Dann machen Sie doch einfach mit !

Die Kindertagesstätte St. Theresia beteiligt sich seit vielen Jahren an der Aktion „Geschenk mit Herz“. Das Projekt von humedica e.V. wird in Zusammenarbeit mit Sternstunden e.V. und Radio „Bayern 2“ umgesetzt, um Kinder, die in Not geraten sind, zu unterstützen. Zahlreiche Päckchen sollen wieder gepackt werden und Kindern im Kosovo, in Albanien, Rumänien, Serbien, Weißrussland, der Republik Moldau und in Bayern zu Weihnachten eine besondere Freude beschere.

Auch Sie können sich beteiligen und bei der Aktion mitmachen. Alle wichtigen Informationen über das Befüllen der Päckchen erhalten Sie auf der Internetseite [www.geschenkmit-herz.de](http://www.geschenkmit-herz.de) und im aktuellen Flyer, der in der Kindertagesstätte und in verschiedenen Grafenwöhrer Geschäften ausliegt. Bitte versuchen Sie sich beim Packen an den Vorgaben und Tipps im Flyer zu orientieren, das ist in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe!

Der späteste Abgabetermin für Ihr Päckchen ist Dienstag, 17. November 2020.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Päckchen von ehrenamtlichen Helfern der bayerischen Hilfsorganisation humedica abgeholt werden können, die den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten.

Bringen Sie Ihr Päckchen einfach bei uns in der Kita St. Theresia während der Öffnungszeiten von 7.00 – 16.30 Uhr vorbei.

Falls Sie nicht die Möglichkeiten haben, selbst ein „Geschenk mit Herz“ zu packen, übernimmt humedica das für Sie. Für eine Spende von 20 Euro wird ein Päckchen in Übersee gepackt. Kinder in Äthiopien, Brasilien, Haiti, Indien, im Niger, auf den Philippinen, in Pakistan sowie den Palästinensischen Autonomiegebieten, Simbabwe, Sri Lanka und Togo freuen sich über ein Weihnachtsgeschenk.

Humedica e. V.

IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47; BIC: BAYLA DE M1 KFB  
Sparkasse Kaufbeuren

Im Voraus schon mal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Päckchenpacker sagt das Team der Kita St. Theresia



Kolpingsfamilie

## Schuhe und Handys sind wieder gefragt

741 Paar Schuhe und 271 Handys hat die Kolpingsfamilie Grafenwöhr im vergangenen Jahr spenden können. Die Aktion "Mein Schuh tut gut" soll jetzt fortgesetzt werden.



Die Kolpingsfamilie ruft wieder zu Schuh- und Handyspenden auf. Die alltagstauglichen Schuhe sollen paarweise zusammengebunden werden und dürfen nicht kaputt oder stark verschmutzt sein. Schlittschuhe oder Ähnliches werden nicht gesucht.

Die Schuhe werden durch Kolping-Recycling sortiert. Sommerschuhe gehen zum Beispiel nach Afrika, Winterstiefel natürlich in die kalten Regionen der Welt. In den Empfängerländern existieren keine Schuhhersteller.

Mit der Aktion "Mein Schuh tut gut" wird Händlerfamilien bei der Sicherung ihres Einkommens geholfen. Die Käufer erhalten damit gute und günstige Schuhe. Der Recycling-Erlös nicht verwendbarer Schuhe kommt weltweiten Missionsprojekten zugute. Außerdem werden damit Müll vermieden und wertvolle Rohstoffe eingespart.

Auch nicht mehr gebrauchte oder auch defekte Handys können gespendet und somit Gutes getan werden. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handy-Spendenaktion von Missio München. Damit können die Situation der Menschen im Kongo verbessert und ein Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen geleistet werden.



In den Handys beziehungsweise Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut: Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe

aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt und Gefahr ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen. Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zurückzugewinnen.

Fast jeder hat ein oder mehrere Handys zu Hause, die nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gibt es insgesamt schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys. Jetzt sei der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun, appelliert die Kolpingsfamilie Grafenwöhr an alle. Schuhe und Handys können zu den Ladenöffnungszeiten im Nahkauf-Markt Pappenberger abgegeben werden.



## Der Musikverein „Klingende Töne“ ist im November 30 Jahre alt.

Die Vorstandschaft gratuliert zu diesem tollen Jubiläum allen Mitgliedern und Freunden des Musikvereines „Klingende Töne“!

Ein besonderen Gruß und Dank gilt den Vereinsgründern Dietmar Hentzschel und Altbürgermeister Helmut Wächter.

Wegen der Corona Pandemie können wir leider in diesem Jahr keine Jubiläumsfeier veranstalten.

Jeden Dienstag um 16.00 bis 16.45 Uhr ist Musikalische Früherziehung Musikunterricht für die Kinder ab 3 bis 6 Jahren.

Musikunterrichte am Klavier, Akkordeon, Knopfkakordeon (Bajan), Steirische Harmonika, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Gesang, Gitarre, E Gitarre sind jeden Schultag mit Abholung und wieder Zurückbringen von der Offenen Ganztags Schule Betreuung (OGS) möglich.

Jeden Dienstag, um 19.00 Uhr findet eine Probe für die Akkordeon Gruppe statt.

Am 10.11. und am 17.11. um 19.00 Uhr ist die Probe für die Steirische Harmonika Gruppe.

Einmal im Monat findet eine Musikprobe für die Veeh - Harfen Gruppe statt.

Kolpingstraße 1 , 92655 Grafenwöhr (im Kellergeschoss).

Neuanmeldung und weitere Infos unter der Tel. Nummer 01752132191 sind bei der Dipl. Musiklehrerin Frau Lilia Gette immer möglich.

# Bürgermeister stellt die drei neuen Grafenwöhrer Seniorenbeauftragten vor

**Die Stadt Grafenwöhr hat drei neue Seniorenbeauftragte. Thomas Mayer, Conny Spitaler und Gerhard Stümpfl werden künftig für die älteren Mitmenschen da sein. Ihr Lob gilt ihrem Vorgänger Karl-Heinz Wächter.**

Seit 2009 war Karl-Heinz Wächter Seniorenbeauftragter in Grafenwöhr. Der ehemalige Postbote hatte stets ein offenes Ohr für die älteren Mitmenschen, setzte sich für sie ein, übernahm repräsentative Aufgaben und das Überbringen von Geburtstagsglückwünschen. Aktuelle Beispiele für sein Wirken sind die neuen Seniorenbänke oder die Neugestaltung von Gehwegen, so dass auch Rollstuhl- und Rollator-Fahrer diese nutzen können. Für den heute 76-Jährigen war es nun jedoch an der Zeit, sein Amt niederzulegen.

Durch Beschluss in der Stadtratssitzung am 24. September wurde nun Thomas Mayer zum neuen Seniorenbeauftragten bestimmt. Ihm stehen Gerhard Stümpfl und Conny Spitaler als Stellvertreter unterstützend zur Seite.

Thomas Mayers Ernennung war die Idee des Bürgermeisters: "Ich war, wie der ‚Chuck‘ (Karl-Heinz Wächter), Postbote und so kennen mich die Leute und wissen, was sie hingehen müssen." Er freut sich, dass die Verantwortung dank zweier Stellvertreter auf mehrere Schultern verteilt ist und will sich auch im Landkreis regelmäßig mit Kollegen besprechen. Conny Spitaler befasst sich schon lange ehrenamtlich mit Senioren, beispielsweise im Mehrgenerationenhaus und weiß somit, was diese beschäftigt. Auch Gerhard Stümpfl will Mayer unterstützen, so gut er kann. Bei einer immer älter werdenden Bevölkerung gebe es viel zu tun, meint er.

Bild und Text: Stefan Neidl



*Bürgermeister Edgar Knobloch (vorne) vertraut das Wohl der Senioren künftig Gerhard Stümpfl, Thomas Mayer und Conny Spitaler an.*

# Jahreskalender der Fotofreunde

Die Kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Ludwig Brunner von den Fotofreunden Eschenbach-Grafenwöhr bringt dies mit seinem winterlichen Bild vom Spechtkreuz in Grafenwöhr zum Ausdruck. Landschaftsaufnahmen, Städtebilder, Architektur bis hin zum Leben in der Region zu allen Jahreszeiten haben die Fotofreunde wiederum in ihrem „Heimatkalendar 2021“ abgelichtet. Das Werk zeigt 12 stimmungsvolle Motive aus der gesamten Region, hinzu kommt das Layout, welches das Eintragen von Terminen im Kalendarium ermöglicht. Als ideales Weihnachtsgeschenk und zum Jahreswechsel bieten die Fotofreunde die bebilderte Heimat nun an. Zu einem Preis von 13 Euro ist das großformatige Bilderwerk in Grafenwöhr bei Spielwaren Gradl/Melchner und der Druckerei Hutzler erhältlich.





**Ökumenischer Weinabend  
09. November –  
leider abgesagt!**



**Allerheiligen 01.11. /Allerseelen 02.11**

Die Messfeiern an Allerheiligen sind in Grafenwöhr (Vorabend 18.00 Uhr und 10.00 Uhr Friedenskirche) und Gmünd (8.45 Uhr) wie gewohnt.

Der Friedhofgang an Allerheiligen bzw. Allerseelen muss nicht ausfallen. Was nicht sein wird, ist die Andacht in der Friedenskirche und die Gräber Segnung am Nachmittag des Allerheiligentages.

Zu einer vorgegebenen Uhrzeit kommen einfach zu viele Menschen auf dem Friedhof zusammen. Die Gräber sind zu dicht beieinander, um Abstand halten zu können. Auch die Maskenpflicht ist wohl nicht einzuhalten.

Sie sind aber trotzdem eingeladen, am Nachmittag des Allerheiligentages zu einer von Ihnen gewählten Uhrzeit auf das Grab Ihrer Lieben zu kommen, ein Gebet zu sprechen und mit dem mitgebrachten Weihwasser das Grab zu segnen.

Am Allerseelentag (2.11.) werden wir um 9 Uhr eine Heilige Messe in der Friedenskirche feiern und anschließend zu unserem Friedhof gehen und die Gräber mit Weihwasser und Weihrauch segnen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

**Anmeldung für den Gottesdienst an Allerheiligen in Hütten**

Die Messfeier ist an Allerheiligen um 9.15 Uhr. Da viele Leute erwartet werden, wird um Anmeldung gebeten. Bitte erst ab 26.10. im Pfarrbüro (Tel. 2239) zu den Bürozeiten anrufen (Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und Donnerstag 15-17 Uhr)!

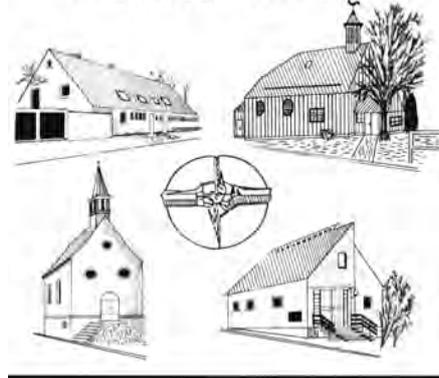
Am Ende des Gottesdienstes werden die Namen der Verstorbenen vorgelesen und die Gebete gesprochen. Der Priester geht danach mit Weihwasser und Weihrauch durch den Friedhof und segnet die Gräber.

**Krankenkommunion**

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 06.11. zu den gewohnten Zeiten.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite. [www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de](http://www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Grafenwöhr-Pressath**



**Gottesdienste**

**Michaelskirche in Grafenwöhr**

08.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
15.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
18.11. um 18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Hlg. Abendmahl  
22.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken  
29.11. um 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

**Altöttingkapelle in Pressath**

08.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
22.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

**Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Sie werden in den Seniorenheimen rechtzeitig über einen Aushang informiert.

**Pfarramt wieder geöffnet**

Nach der langen Corona-Unterbrechung ist unser Pfarramt in Grafenwöhr seit Oktober wieder zu den früheren Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:

mittwochs 15 – 18 Uhr, freitags 8.30 – 12 Uhr. Beim Betreten des Büros gelten die allgemein üblichen Hygienevorschriften. Telefon: 09641/2218

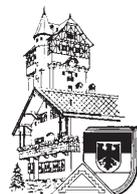
Mail: [pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de](mailto:pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de)

**Kinderhaus Kunterbunt**

Am Buß- und Bettag (18.11.) ist geschlossen.

**Telefonnummern:**

**Leitung:** Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)  
**Kindergrippe:** 09641/9268794  
**Kindergartengruppen:** 09641/9268795  
Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:  
[www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de)



DEUTSCH-AMERIKANISCHER  
GEMEINSAMER AUSSCHUSS  
e. V. GRAFENWÖHR

**Werden auch Sie Mitglied**

Beim deutsch-amerikanischen gemeinsamen Ausschuss und unterstützen Sie mit

Ihrem Beitrag die alljährliche Wohlfahrtsaktion zu Weihnachten. Heuer werden – trotz abgesagtem Volksfest – rund 600 Päckchen an Bedürftige in den Landkreisen Neustadt, Tirschenreuth und Amberg-Weiden sowie in den Städten Weiden und Amberg verteilt.

Dies kann nur gelingen, weil viele großzügige Spender mitgeholfen haben und die diesjährige Aktion „werden Sie Paket-Pate“ unterstützten. Auch sind einige Neumitglieder zu uns gestoßen, die mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen wollen.

Mit einem Betrag von lediglich 25 Euro jährlich, der wegen der Gemeinnützigkeit des Vereins auch noch steuerlich geltend gemacht werden kann, helfen Sie mit, dass auch dieses Weihnachten wieder zahlreiche Bedürftige unterstützt werden können. Mit gerade einmal 48 Cent pro Woche können Sie mithelfen, Gutes zu tun.

Informationen erhalten Sie bei Präsident Helmuth Wächter unter Telefon 09641/91262 oder per E-Mail [helmuthw@outlook.de](mailto:helmuthw@outlook.de) oder „DAGA-grfw@t-online.de“



**Traditionelle Adventsfeier  
für Seniorinnen und  
Senioren entfällt!!**



Leider entfällt in diesem Jahr unsere traditionelle Seniorenweihnacht. Die BRK'ler wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit und bleiben Sie bitte gesund!

# Jahreshauptversammlung der SPD mit Neuwahlen

Der SPD-Ortsverein strebt einen Generationswechsel an. Darum hat Vorsitzender Thomas Weiß den Stab nun an Timo Schön weitergegeben, der mit 19 Stimmen bei 20 anwesenden Genossen einen deutlichen Vertrauensbeweis erhielt. Timo Schön setzt auf die Schaffenskraft aller Mitglieder und will dem Wähler wieder politischen Halt vermitteln.

## Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und den Wahlkampf

In der Jahreshauptversammlung ging Weiß in seinem Rechenschaftsbericht zunächst auf die 100-Jahr Feier des Ortsverbandes im vergangenen Jahr ein. Mit der Landesvorsitzenden Natascha Kohnen und Uli Grötsch kamen dazu prominente Ehrengäste. Zu den traditionellen Aktionen gehörten die Teilnahme am Oberpfälzer Adventsmarkt, der Besuch der Lagerfeuerwehr am Heiligen Abend und der beliebte Preisschafkopf am zweiten Weihnachtsfeiertag. Als erfolgreich wertete der scheidende Vorsitzende insbesondere den ersten Silvesterlauf, den SPD-Fasching am Rosenmontag und den politischen Aschermittwoch. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Der populären Ausbildungsmesse in Grafenwöhr machte dann bereits Corona einen Strich durch die Rechnung.

Das wichtigste Thema in Weiß' Bilanz war aber natürlich die Kommunalwahl 2020. Im Vorfeld gab es Bürgergespräche in Grafenwöhr, Gmünd, Hütten und Gößenreuth. Trotz des Verlustes von zwei Mandaten empfindet Weiß den Wahlkampf dennoch als positiv: „Wir hatten einen tollen Wahlkampf. Leider hat der Wähler anders entschieden.“ Für ihn auch ein halbes Jahr später nur schwer verständlich: „Ich glaube, wir hatten eine breite Auswahl an tollen Kandidaten aus allen Lebensbereichen.“ Er wünscht sich noch eine genaue Analyse. Klar sei, „in Bayern wird allgemein schwarz gewählt“.

## Neuwahl der Vorstandschaft

Weiß hatte 2014 den Vorsitz von Klaus Beier übernommen. Aus zeitlichen Gründen stellte er sich nicht mehr zur Wahl, war aber überzeugt, eine schlagkräftige Truppe ins Rennen um die Besetzung der Spitzenpositionen schicken zu können. So wurde Timo Schön zum neuen Vorsitzenden gewählt. An seiner Seite finden sich als stellvertretende Vorsitzende nun Christina Lösch und Claudia Wolf. Die Posten des Kassiers (Ludwig Spitaler) sowie der Schriftführerin (Tanja Beier) wurden in den Wahlen wieder bestätigt. Die gesamte Besetzung des SPD Ortsvereins kann unter [www.spd-grafenwoehr.de/vorstandschaft-des-spd-ortsvereins/](http://www.spd-grafenwoehr.de/vorstandschaft-des-spd-ortsvereins/) eingesehen werden.



**Vorstandschaft des SPD Ortsvereins Grafenwöhr v. l. n. r.:** Stellvertretende Ortsvorsitzende Christina Lösch, Kassier Ludwig Spitaler, Ortsvorsitzender Timo Schön, Schriftführerin Tanja Beier und stellvertretende Ortsvorsitzende Claudia Wolf.

**Bild:** Marco Schiener.

Der neue Vorsitzende Timo Schön warf einen Blick zurück, wie er zur SPD gekommen war. Vor der Kommunalwahl 2014 war er als Bundespolizist in Afghanistan stationiert, als ihn der Anruf des damaligen Bürgermeisters Helmuth Wächter erteilte: „Timo, wir brauchen dich.“ Als Kandidat der SPD zog Schön dann auch gleich in den Stadtrat ein. Sechs Jahre später erhielt er zum zweiten Mal das Mandat dafür, zudem ist er nun Vorsitzender des Ortsvereins.

Der neue Vorsitzende ist dankbar für das Vertrauen von damals. Er bat Wächter, seine Erfahrung aus 30 Jahren Bürgermeisterzeit weiter zum Wohle der Partei und der Stadt einzubringen. Sein Motiv für die nächsten Jahre laute: „Nur gemeinsam sind wir stark“. Jeder Einzelne solle sich mit seinen Ideen einbringen. Er hat klare Ziele mit seinem verjüngten Team: „Die Bürger sollen wieder politischen Halt bekommen und sehen, dass sie bei uns gut vertreten sind.“ Die Partei habe gute Ideen und Leute. Dies müsse über neue Kanäle wieder beim Wähler ankommen, weshalb der neue Vorsitzende verstärkt auf Social Media setzen möchte.

Neben seinem Hauptberuf als Bundespolizist ist Schön auch Inhaber eines Geschäfts an der Alten Amberger Straße und häufig an der benachbarten Eisdielen anzutreffen. Oft suchten die Bürger bei der Gelegenheit das Gespräch, berichtete er: „Was ich da mitbekomme, ist sensatio-

nell.“ Die Leute erzählen von ihren Sorgen und Nöten, die er dann gerne im Stadtrat weitergebe. Schön freut sich, nun in der ältesten und zweitgrößten in der Stadt vertretenen Partei den Ortsvorsitz inne zu haben.

## Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen wird in den Hauptverein integriert

In der Jahreshauptversammlung erklärte Conny Spitaler, die Vorsitzende der örtlichen Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (AsF), einen bedeutenden Schritt: Der Verband wird sich auflösen und die Mitglieder in den SPD-Ortsverband integrieren.

Als Grund führte Spitaler an, dass es für eine eigene Organisation keine Notwendigkeit mehr gebe. Die SPD-Frauen haben sich bisher immer in den Hauptverein eingebracht. Die SPD-Frauen selbst bestätigen diesen Schritt. Spitaler wolle aber weiter Veranstaltungen planen, woran sich nun auch die Männer beteiligen könnten.

Auch Thomas Weiß unterstützt die Entscheidung und findet, dass eine Integration in den Hauptverein Sinn macht. Weiß betonte, dass sich die SPD aktiv um die Gleichstellung von Frauen und Männern bemühe, was sich unter anderem auch in der ausgewogenen Liste des letzten Wahlkampfes oder auch in der Vorstandschaft widerspiegle.

# "Warst du denn der Verrückte?"

**Ultra-Marathonläufer Manuel Palecki zu Gast im Rathaus Grafenwöhr.**

Manuel Palecki ist Ultra-Marathonläufer. Da in der Corona-Zeit keine stattfinden, lief er einfach sein eigenes Rennen zweimal um den Truppenübungsplatz. Bürgermeister Knobloch würdigt seine Leistung.

Zweimal um den Truppenübungsplatz laufen macht 166 Kilometer in einer Zeit von gerade einmal 18 Stunden und 42 Minuten - Die beeindruckende Leistung ließ auch Bürgermeister Edgar Knobloch aufhorchen und so lud er Extremsportler Manuel Palecki ins Rathaus ein. Der begeisterte Radfahrer ist die 83 kilometer lange Strecke rund um das Militärgelände selbst schon öfters abgefahren: "Das ist auf dem Rad schon anstrengend und danach war ich immer platt." Auf die Idee einer zweiten Runde war er nie gekommen.

Palecki ist an die Ultra-Marathon-Distanz bereits gewöhnt und er trainiert das ganze Jahr über. Im Frühjahr hätte er im Wettersteingebirge teilnehmen wollen, bevor Corona alle Veranstaltungen verhinderte. Jetzt im Oktober wollte der Hüttener zum Ultrarace am Goldsteig antreten. Da auch dieser Event gestoppt wurde, machte Palecki eben seinen eigenen Ultra-Marathon.

Da ein solch langer Lauf nichts Gewöhnliches ist, wollte Knobloch doch so einiges wissen. Warum er denn erst am Freitagabend um 18 Uhr, also schon in der Dämmerung gestartet war? "Ich hab schon einen Tag Erholung eingeplant und wollte nicht extra Urlaub nehmen," antwortet Palecki cool. Nachts war auf der Strecke dann trotzdem so einiges los. Eine Streife der Polizei fuhr bei Sorghof in der Dunkelheit an ihm vorbei - Der Extremsportler hat mit seiner Helmtaschenlampe schon fast mit einer Kontrolle gerechnet. Alle möglichen Tiere von Hasen über Füchse bis hin zum Rotwild sind ihm nachts begegnet. "Leider kein Wolf dabei", scherzt er.



**Bildunterschrift: v. links: Stephanie und Manuel Palecki, Bürgermeister Edgar Knobloch**

Nach den fast 19 Stunden Belastung konnte er auch nicht einfach auf "Normal" zurückschalten, zu sehr war sein Organismus noch auf Leistung eingestellt: Ein Hefeweizen brachte er gar nicht hinunter. Einen Gewichtsverlust habe er nicht bemerkt, aber auch nicht kontrolliert, erklärt er Knobloch.

Seine Arbeitskollegen bei Witron in Parkstein hätten nicht schlecht gestaunt über den Bericht in den Medien: "Warst denn Du der Verrückte?", wurde er gefragt. Einige wussten von seiner Leidenschaft, die Meisten waren aber überrascht. Ein großer Dank gilt seinen Freunden und den Kollegen von der Feuerwehr. Diese hatten in regelmäßigen Abständen trotz der späten Stunde Verpflegungsstellen eingerichtet, begleiteten ihn über die GPS-Funktion seines Handys und feuerten ihn über einen Chat an. Ein Bauer bei Nitzlbuch wunderte

sich über eine der Versorgungsstellen in aller Herrgottsfrühe und fragte, ob denn eine Panne vorlag. Natürlich klappte nicht alles reibungslos: Zwei Kumpels wollten ihn ab Kirchentumbach mit dem Fahrrad begleiten, aber ein Platter verhinderte dies.

Im nächsten Jahr will Palecki wieder bei Wettbewerben antreten. Mit der erreichten Zeit seines Privat-Marathons wäre er im Taubertal auf dem Treppchen gelandet, berichtet er. Sollte Corona auch nächstes Jahr Events verhindern, sucht er sich wieder was anderes: Eine Herausforderung braucht Palecki in jedem Fall. Bürgermeister Knobloch würdigte die Leistung mit einem Eintrag in das Goldene Sportlerbuch der Stadt, einem Buch über den Truppenübungsplatz, damit er auch wisse, wo er vorbeigelaufen war und einem Paar Laufschuhen mit kleinen Stärkungen bestückt.

Bild und Text: Stefan Neidl

**Schwaiger**  
Automotive GmbH  
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits  
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



[www.wohnmobile-eschenbach.de](http://www.wohnmobile-eschenbach.de)

**Schwaiger**  
Wohnmobilverleih  
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

**Hochmoderne Ausstattung**

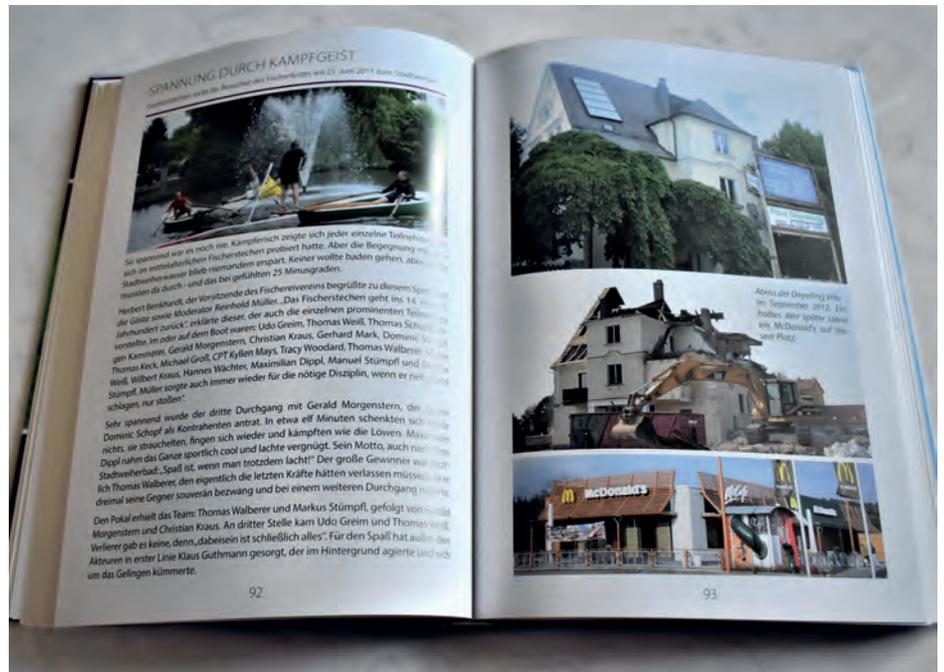
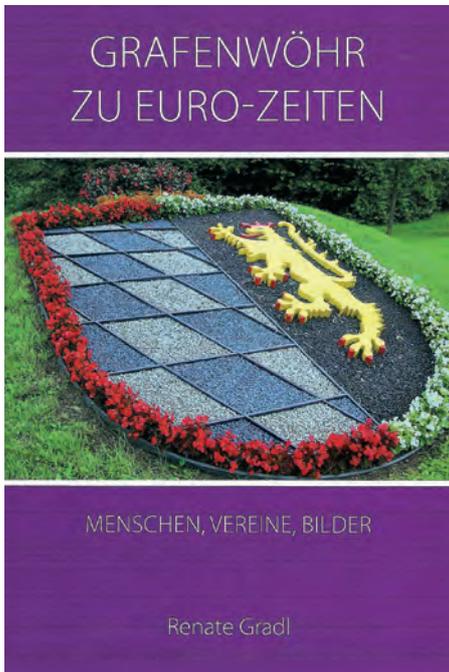
- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

**Rundumschutz**

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

# Grafenwöhr-Buch als Weihnachtsgeschenk

Weihnachten ist nicht mehr fern und damit auch die Suche nach einem Weihnachtsgeschenk. Eine Möglichkeit wäre das Buch: "Grafenwöhr zu Euro-Zeiten".



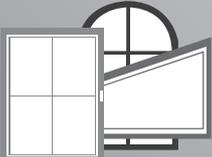
Wegen "Corona" konnten und können heuer viele Feste nicht gefeiert werden. Im Buch: "Grafenwöhr zu Euro-Zeiten" kann man wenigstens gedanklich an schöne Zeiten zurückerrinnert werden, verbunden mit der Hoffnung, dass wir bald wieder live dabei sein können.

Das "Grafenwöhr"-Buch befasst sich mit Geschichten vieler Vereine und Personen nach der Einführung des Euros. Es handelt von besonderen Ereignissen, wie dem 650-jährigen Stadtjubiläum, von Integration der hier lebenden Amerikaner und Über-

**Heuer gab es kein Fischerfest und kein Spektakel am Stadtweiher./Wo früher die Deyerling-Villa stand, kann man schon seit einigen Jahren Burger von MCDonald's kaufen.**

siedler, von Nachwuchskünstlern und dem Truppenübungsplatz. Anhand von rund 350 Bildern wird die Geschichte Grafenwöhrs besonders deutlich. Das Buch ist auch ein Andenken an Grafenwöhrer, die bereits verstorben sind. Ein Augenmerk wurde außerdem auf Veränderungen in der Stadt gelegt. Vielleicht entdeckt man manche auch selbst im Buch.

"Grafenwöhr zu Euro-Zeiten" kann zum Preis von 24,90 Euro bei Lotto-Bernhardt (Neue Amberger Straße 42), Spielwaren Gradl (Obere Torstraße 5) und bei Renate Gradl, Leuchtenberger Straße 2 in Grafenwöhr käuflich erworben werden. Informationen mit dem gesamten Inhalt des Buches gibt es unter: <http://www.renate-gradl.de>.





AB 2140 €  
OHNE MONTAGE

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
[ikuba.dobmann@t-online.de](mailto:ikuba.dobmann@t-online.de)  
[www.ikuba-dobmann.com](http://www.ikuba-dobmann.com)

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren  
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung  
Wir beraten Sie unverbindlich !



KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

## GRAFENWÖHR

*wos sagst'n du*

Der Sportpark ist eine seiner Lebensaufgaben. Das ist schnell herauszuhören, wenn man sich mit Thomas Reiter über Grafenwöhr unterhält. Der langjährige ehemalige Stadtrat und Vorsitzende der Sportvereinigung ist in der November-Ausgabe des Stadtanzeigers Gesprächspartner dieser Serie.

„Ich bin in Grafenwöhr geboren, bin in Grafenwöhr aufgewachsen, lebe in Grafenwöhr und werde in Grafenwöhr auch einmal sterben“. Wenn das kein Statement für seine Heimatstadt ist. Fast müßig zu erklären, dass der 61-Jährige ehrenamtlich schon viel für Grafenwöhr geleistet hat. 30 Jahre im Stadtrat (CSU) und seit 20 Jahren Vorsitzender der Sportvereinigung: das sind kaum zu toppende Hausmarken. Der gelernte Bauzeichner, der sein Handwerk bei Hans Bundschcherer in Eschenbach erlernte, hat sich dabei durch seine fachmännischen Kenntnisse im Bauhandwerk sowohl für die Grafenwöhrer Stadtrats-Belange als auch als SV-Vorsitzender beim Bau des Sportparks als Glücksfall erwiesen. Die ideale Besetzung für beide Gremien.

### 30 Jahre CSU-Stadtrat

Doch sein Engagement im städtischen Parlament ist seit März 2020 nach 30 Jahren beendet. Dabei begannen seine ersten politischen Schritte als 16-Jähriger bei der damaligen Jugendbewegung der FDP mit Plattenpartys und der Hoffnung auf den Bau eines Jugendzentrums. Nach der Hochzeit 1980 und der Geburt der beiden Kinder Tobias und Simone kam Thomas Reiter 1989 zur CSU. Gerald Morgenstern und Josef Neubauer leisteten bei der JU-Tour

1989 in Rom erfolgreiche Überredungsarbeit. Da die „Schwarzen“ neue Kräfte für die Stadtratsliste benötigten, ließ sich der damalige Jungspund kurzentschlossen auf diese Liste setzen. Und es trat ein, was vor allem Thomas Reiter selbst nie für möglich gehalten hätte: er wurde auf Anhieb in den Stadtrat gewählt. „Ich hatte viele Junge gekannt, durch deren Stimmen ich überraschend durchstarten konnte“, so der langjährige Stadtrat heute. Bei den nächsten vier Wahlen schaffte Reiter jeweils Spitzenplätze und entwickelte sich zur festen Größe im Stadtparlament.

### Chef im Sportpark

Den Reiter-Buben begeisterte schon immer der Sport, und da vor allem das Tischtennis. Es spricht für sich, dass er dieser leider nicht mehr so populären Sportart treu geblieben ist und noch heute in der zweiten Mannschaft regelmäßig an der Platte steht. „Tischtennis spiele ich, bis ich sterbe“, so die Liebeserklärung an seine Sportart. Dabei hat er schon in jungen Jahren als Abteilungsleiter Verantwortung übernommen. Bald ist er auch zum 2. Vorsitzendem des Gesamtvereins gewählt worden. Bei der Fusion der beiden Grafenwöhrer Vereine TuS und DJK im Jahre 1999 bildete Reiter zusammen mit Johanna Michler-Spies das „Vize-Duo“ hinter dem 1. Vorsitzenden Josef Speckner. Nach Speckners Tod rückte Reiter kommissarisch nach vorne und wurde 2001 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seitdem ist Thomas Reiter Chef der großen Sportlerfamilie mit über zehn Sparten, zu denen Handball leider nicht mehr zählt.

Genau in diesen Anfangsjahren hat sich Entscheidendes geändert, denn mit dem Spatenstich Ende 2000 begann die Ära Sportpark. „Zwei bis drei Jahre lang war ich mehr auf dem neuen Sportgelände als zu Hause“, erzählt Reiter von dieser anstrengenden Zeit, in der enorme Eigenleistung erbracht worden ist. „Ich glaube durch den Bau ist der Verein zusammengewachsen. Knapp 120 Leute haben mitgeholfen, dass diese heute noch sehenswerte Sporteinrichtung entstehen konnte“, schwärmt der Vorsitzende. Auf freiwillige Helfer kann sich der Verein immer noch bei der Unterhaltung des weitläufigen Sportgeländes verlassen.

### Noch nicht amtsmüde

Gut zu wissen, dass Thomas Reiter noch keineswegs amtsmüde ist. Was ihn anspricht, ist der Umgang mit dem Nachwuchs. „Wir haben viele junge Leute in die Vereinsarbeit eingebunden, freut sich der Vereinsboss. Junior Tobias ist als Hauptkassier und Volleyballtrainer bereits in die Vereinsarbeit integriert. Als besondere Attraktion gilt die vor einigen Jahren von Tina Neuber ins Leben gerufene Gruppe der Tanzmädel, die mit gut 120 Teilnehmerinnen zum Aushängeschild des Vereins geworden sind. Zur Sportvereinigung gehören auch traditionelle Veranstaltungen. „Den Sportlerball organisiere ich seit 35 Jahren“, nennt Reiter die größte Faschingsveranstaltung der Gegend. Diese muss nächstes Jahr wegen der Renovierung der Stadthalle zwar ausfallen, aber 2022 soll wieder durchgestartet werden.

Auch die Italienische Nacht jedes Jahr im August am Stadtweiher ist ein Besuchermagnet.

Thomas Reiter, der 1983 zur US-Armee in die Bauabteilung wechselte, vollzog damit den Sprung ins „Lager“. Seit 1992 ist die Bundeswehr (Verbindungskommando) sein Arbeitgeber. Hier ist der Grafenwöhrer für die Schießsicherheit verantwortlich und wird dies auch bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand bleiben. Die Begeisterung für das Skifahren und die jährliche JU-Revival-Tour sind weitere Hobbys von Thomas Reiter. Vor allem die Viertagesfahrten mit vielen ehemaligen Jugendfreunden sind eine Herzensangelegenheit und bedeuten Spaß pur für Thomas Reiter.

## Fünf Fragen an Thomas Reiter

### 1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Grafenwöhr ist meine Heimat und ich habe hier all meine Freunde und Bekannte. Auch ist durch die Amerikaner hier alles anders als in anderen Städten.

### 2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Mein Zuhause und der Sportpark

### 3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden? Und wie finden sie das Angebot für Freizeit und Kultur?

Ich vermissen wenig in Grafenwöhr. Ich glaube, dass wir ein sehr großes Angebot für die Bürger haben im kulturellen und vor allem im sportlichen Bereich. Wir haben den schönsten und gepflegtesten Sportpark in ganz Bayern.

### 4. Welche Sehenswürdigkeit würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Natürlich den Sportpark

### 5. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Kaffee trinke ich nicht. Aber vielleicht einen Ramazotti mit dem Sänger Eros Ramazotti

Text: Willi Dötsch



SV Vorsitzender Thomas Reiter mit dem damaligen Ministerpräsident Edmund Stoiber beim Besuch im Sportpark im Jahr 2003. Daraufhin spielte der FC Bayern im Sportpark.



# Neuer Obmann bei den Feldgeschworenen

## Feldgeschworene wählen im Museum neuen Obmann



**Josef Kneidl (Vierter von rechts) wurde von den Feldgeschworenen selbst als neuer Obmann gewählt.**

Nach 22 Jahren und im fortgeschrittenen Alter ist Georg Schwindl zwar noch ein Feldgeschworener, aber nicht mehr ihr Obmann.

Die Wahl des neuen Feldgeschworenen fiel auf Josef Kneidl. Dieser wurde von den Feldgeschworenen selbst gewählt. Bürgermeister Edgar Knobloch erklärte das Prozedere. "Das Amt eines Feldgeschworenen ist wichtig und der Obmann ist Ansprechpartner der Stadt, der auch die Einteilungen unter den Feldgeschworenen vornimmt. Außerdem kümmert er sich um das Material, wie die Steine und den Pflöck", erklärte Knobloch. Feldgeschworener sei man ein Leben lang. Der Obmann wurde für sechs Jahre gewählt. Der stellvertretende Obmann ist weiterhin Alfons Meiler.

"Die Feldgeschworenen sind hoch angesehene Personen, die den Grundstückseigentümern Rechtssicherheit geben", betonte der Bürgermeister. Feldgeschworene sind neben dem Obmann Josef Kneidl auch Friedrich Arnold, Johann Arnold, Karl Schönberger, Michael Müller, Hans Reichl, Alfons Meiler und Georg Schwindl.

Bild und Text: Renate Gradl





Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

## 75. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege  
ALLEN ein herzliches Vergelt's Gott.

**Günther Demleitner**

Grafenwöhr; im Oktober 2020



DEUTSCH-AMERIKANISCHER  
GEMEINSAMER AUSSCHUSS  
e. V. GRAFENWÖHR

## Nachruf

Der Deutsch-Amerikanische-Gemeinsame Ausschuss e. V. trauert um seinen langjährigen Schatzmeister und Vizepräsidenten Anton Dürr, der im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Seit 1970 hatte der „Herr der Zahlen“ 34 Jahre lang das Amt des Schatzmeisters beim DAGA inne, bevor er sich für zwei Jahre als Beisitzer ins zweite Glied zurückzog um sich dann im Jahr 2006 erneut in die Pflicht nehmen zu lassen: er leitete als Vizepräsident an der Seite des Präsidenten Helmuth Wächter bis zum Jahr 2018 die Geschicke dieser Wohlfahrtsorganisation.

„Toni“ Dürr war viele Jahrzehnte das Gesicht des DAGA – sein halbes Leben hat er in den Dienst der guten Sache und der deutsch-amerikanischen Freundschaft gestellt. Untrennbar waren sein Name und sein Gesicht mit dem deutsch-amerikanischen Volksfest und der großen Weihnachtsaktion des DAGA verbunden.

Für seinen Einsatz zur Verständigung zwischen Deutschen und Amerikanern, für sein Engagement im Dienste der Beschäftigten und die herausragende Mitarbeit beim DAGA verlieh ihm der Bundespräsident im Jahr 1985 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Dank und Anerkennung gebührt ihm für seine aufopferungsvolle Pflichterfüllung zum Wohle der Mitmenschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Helmuth Wächter**  
Deutscher Präsident

**James P. Federline**  
Amerikanischer Präsident

Das Schönste, das ein Mensch  
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im  
Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme am Tod meines Mannes, unseres  
Vaters

Hans Schüller

† 2. Oktober 2020

Herzlichen Dank allen, die ihm im Leben Vertrauen und  
Freundschaft schenkten und uns nach seinem Tod so zahlreich  
ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.  
Diese Wertschätzung hat uns tief bewegt.

Grafenwöhr, im Oktober 2020  
mit Familie

Johanna Schüller

### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. November 2020  
für Anzeigen 23. November 2020

### Nächster Erscheinungstag:

01. Dezember 2020



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbeplatz 21,  
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 16% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

### Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: [stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de](mailto:stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de)

## APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

### November 2020

01 So = A	16 Mo = A
02 Mo = B	17 Di = B
03 Di = D	18 Mi = C
04 Mi = E	19 Do = D
05 Do = F	20 Fr = E
06 Fr = A	21 Sa = A
07 Sa = B	22 So = B
08 So = C	23 Mo = C
09 Mo = E	24 Di = D
10 Di = F	25 Mi = E
11 Mi = A	26 Do = F
12 Do = B	27 Fr = B
13 Fr = C	28 Sa = C
14 Sa = D	29 So = D
15 So = F	30 Mo = E

## Der Veranstaltungskalender für 2021

Wie bereits im Stadtanzeiger Oktober hingewiesen, soll auch für das Jahr 2021 trotz vieler Ungewissenheit wegen der Corona-Pandemie ein Veranstaltungskalender erstellt werden.

Ich bitte die Vereine und Verbände ihre geplanten Termine mir bis 15. November 2020 unter der eMail: [mark.huetten@gmail.com](mailto:mark.huetten@gmail.com) zu melden.

Des weiteren möchte ich nochmals wegen einer Teilnahme am Bürgerfest 2021 (10.07.) erinnern und bitte dies ebenfalls bis zum 15. November 2020 unter meiner eMail: [mark.huetten@gmail.com](mailto:mark.huetten@gmail.com) anzuzeigen.

**Bleiben Sie gesund und schöne Grüße**

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender



### Sonderangebote November 2020



**vom 02.11. - 13.11.2020**

**Aus der Fleisch- & Wursttheke**

<b>Schaschlikspieße</b>	<b>1kg</b>	<b>8,35</b>
<b>Kalbsunterschale</b> <small>zum Braten oder als Schnitzel</small>	<b>1kg</b>	<b>10,90</b>
<b>Wiener</b>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Leberkäse-Aufschnitt</b> <small>verschiedene Sorten</small>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Leberwurst</b> <small>fein im Naturdarm</small>	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Wurzelspeck</b> <small>Chili, Klassik oder Kräuter</small>	<b>100g</b>	<b>1,29</b>
<b>Schinkenspeck</b> <small>roh geräuchert</small>	<b>100g</b>	<b>1,39</b>
<b>Chili-Salami</b>	<b>100g</b>	<b>1,49</b>

**Aus der Salat- & Käsetheke**

<b>Weißwurstsalat</b> <small>hausgemacht</small>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Bonifaz</b> <small>verschiedene Sorten 70 % Fett i. Tr.</small>	<b>100g</b>	<b>1,79</b>

**Aus dem SB-Regal**

<b>Käsekrainer</b> <small>(Btl: 20 x ca. 50g)</small>	<b>1kg</b>	<b>6,90</b>
--	------------	-------------

**vom 16.11. - 27.11.2020**

**Aus der Fleisch- & Wursttheke**

<b>Schweine-Schnitzel</b> <small>aus der Oberschale natur oder paniert</small>	<b>1kg</b>	<b>6,70</b>
<b>Rinder-Gulaschfleisch</b>	<b>1kg</b>	<b>9,80</b>
<b>Fränkischer Bauernschmaus</b>	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Jagdwurst/ Südd. Mortadella</b>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Puten-Gelbwurst</b> <small>*rein Pute*</small>	<b>100g</b>	<b>-,79</b>
<b>Brühpolnische</b>	<b>100g</b>	<b>-,89</b>
<b>Paprika-Salami</b> <small>im Schweinedarm</small>	<b>100g</b>	<b>1,09</b>
<b>Schweinebraten</b> <small>natur, gekocht</small>	<b>100g</b>	<b>1,39</b>

**Aus der Salat- & Käsetheke**

<b>Tortellini-Salat</b> <small>hausgemacht</small>	<b>100g</b>	<b>-,69</b>
<b>Grünländer</b> <small>verschiedene Sorten 48% Fett i.Tr.</small>	<b>100g</b>	<b>1,29</b>

**Aus dem SB-Regal**

<b>Katenbauch</b> <small>Btl: 300g (1 Stück)</small>	<b>Beutel</b>	<b>2,99</b>
---	---------------	-------------